

PFRONSTETTER NACHRICHTEN

Aichelau · Aichstetten · Geisingen · Huldstetten · Pfronstetten · Tigerfeld

Jahrgang 2018

08.03.2018

Nummer 10



Holger Waidmann (2.v.l.) und Philip Schneider (4.v.l.) wurden zum Löschmeister befördert, Dieter Krohn (3.v.r.) und Josef Waidmann (2.v.r.) sind seit 40 Jahren bei der Feuerwehr. In Abwesenheit wurde Thomas Schmid für 25 Jahre geehrt, Niklas Schneider aus Aichstetten wurde Oberfeuerwehrmann befördert.

Gute Entwicklung bei der Feuerwehr

Optimistisch kann die Freiwillige Feuerwehr um Kommandant Markus Stoll in die Zukunft blicken. Vor allem beim Personalstand gab es bei der Hauptversammlung positives zu vermelden. Aktuell weist die Wehr eine Stärke von 114 Mann, auf, 26 davon sind binnen Jahresfrist eingetreten! Spitzenreiter bei der Mitgliederwerbung war Aichstetten. Erfreulich ist auch die Entwicklung in Huldstetten: Sechswereitere Anwärter stehen dort in den Startlöchern und mit Lena Schmid kommt eine Feuerwehrfrau mit dazu. Zu 13 Einsätzen wurde die Feuerwehr gerufen, in allen Fällen klappte die Hilfeleistung reibungslos. Eine Übung im Kindergarten rundete das Übungsjahr ab. Bürgermeister Reinhold Teufel bedankte sich für das Engagement und freute sich über die positive Entwicklung. Dies zeige, dass der Gemeinderat mit seiner Entscheidung, die Ausrüstung der Feuerwehr sukzessive zu verbessern, den richtigen Weg eingeschlagen hat. Lob gab es auch für das Engagement im kulturellen und sozialen Bereich: Ohne die Feuerwehr wäre das Leben in der Gemeinde ärmer. Zahlreiche Gäste von Auswärts zeigten, dass die Freiwillige Feuerwehr Pfronstetten auch außerhalb der Gemeindegren-

zen positiv wahrgenommen wird. So lobten auch Kreisbrandmeister Wolfram Auch und Gunter Hespeler vom Kreisfeuerwehrverband das Geleistete.

Die Gemeinde wird sich auf diesen Lorbeeren für ihre Wehr aber nicht ausruhen. Mit der anstehenden Beschaffung eines HLF 20 für die Einsatzabteilung Pfronstetten steht die größte Fahrzeuginvestition in der Geschichte der Feuerwehr unmittelbar bevor. Aber auch im Kleinen wird investiert, um den Rettungskräften eine sichere und effektive Arbeit zu ermöglichen.



Die Gemeinde Pfronstetten hat im Jahr 2006 unterstützt durch erhebliches privates Engagement zwischen Pfronstetten und Aichelau den PhänoPfad eingerichtet. Der PhänoPfad gehört seither zu einer gern besuchten Attraktion, insbesondere für Familien mit Kindern.

Wir können diese Einrichtung nur dann dauerhaft erhalten, wenn wir jemanden finden, der sich hier einbringt und neue Wege beschreitet!

Deshalb suchen wir eine/n ehrenamtliche/n

Koordinator/in für den PhänoPfad

Ihre Aufgabe ist es, den Erhalt und die Weiterentwicklung der Einrichtung zu organisieren, entsprechende Ideen einzubringen, Realisierungsmöglichkeiten hierfür aufzuzeigen und deren Umsetzung zu begleiten.

Wir bieten hierfür eine angemessene Aufwandsentschädigung und Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung und den Gemeindebauhof.

Haben Sie Interesse? Melden Sie sich bitte bis zum **23.03.2018** bei der Gemeindeverwaltung!

UnternehmerInnen in PFRONSTETTEN

In loser Reihe stellen wir Unternehmerinnen und Unternehmer in der Gemeinde Pfronstetten vor.



Bürgermeister Reinhold Teufel zu Gast bei Erika Thumm in Pfronstetten

Arbeiten mit Menschen und schönen Dingen

„Ich habe meinen Traumberuf gefunden!“ – Erika Thumm aus Pfronstetten lässt keinen Zweifel daran, dass sie das, was sie nunmehr seit über 28 Jahren macht, gerne und mit voller Leidenschaft tut. Erika Thumm ist selbständige Handelsvertreterin für die Wiener Handelsgesellschaft Pierre Lang, die mit rund 70 Niederlassungen in 12 europäischen Ländern vertreten ist. Die Produktpalette umfasst hochwertige Modeschmuck-Kollektionen aus vergoldetem, rhodiniertem, rosé vergoldetem und rutheniertem Metall. Seit 2012 gehört das Unternehmen Pierre Lang zur Münchner Beteiligungsgesellschaft SMB rund um Hieronymus Graf Metternich sowie Martin und Christoph Schoeller.

Dass sie einmal in dieser Branche erfolgreich werden würde, daran war zu Beginn ihres Berufslebens noch nicht zu denken. Nach einer hauswirtschaftlichen Ausbildung und einem Intermezzo als Näherin bei der Firma Hirth & Wagner, die im Obergeschoss des Huldstetter „Adler“ eine Produktionsstätte hatte, fand sie ihre erste Anstellung in einem gut situierten Haushalt in Metzingen – „eine Erfahrung, die ich nicht missen möchte“ berichtet sie rückblickend. Der Kontakt zu dieser Familie ist auch nach Jahrzehnten noch vorhanden.

Der erste Schritt in Richtung Selbständigkeit im Handel war dann ein in der ehemaligen Geisinger Molke eingerichteter kleiner Laden für Elektrogeräte und Geschenkartikel, der einige Jahre erfolgreich betrieben wurde. Nach dem familiär bedingten Umzug nach Pfronstetten spielte dann der Zufall eine große Rolle auf dem Weg zur heutigen Profession: Ehemann Heinz Thumm, langjähriger Pfronstetter Revierförster, bestellte bei einer Familienfeier Schmuck aus einem Katalog der Firma Pierre Lang. Aus dem durch diese Bestellung zustande gekommenen Kontakt mit dem Unternehmen wurde schließlich eine jahrzehntelange erfolgreiche Geschäftsbeziehung. „Das ist genau das, was mir liegt – die Arbeit mit vielen Menschen und mit schönen Dingen!“

Erika Thumm ist seither im sogenannten Direktvertrieb tätig. Sie führt bei interessierten Kunden – meist Kundinnen – sogenannte Schmuckpräsentationen durch, bei denen die Produktpalette vorgestellt wird - verbunden mit einer individuellen Beratung. Fanden die ersten Schmuckabende im Familien- und Bekanntenkreis statt – beispielsweise bei den Freunden vom Trachtenverein Pfronstetten –, so hat sich Frau Thumm mit ihrer kompetenten Beratung recht schnell einen guten Ruf erarbeitet. Bei fast jedem Schmuckabend kommen Anfragen für weitere Präsentationen, die Arbeit geht also nie aus.

„Ich habe auch viele Stammkunden, die seit Jahrzehnten regelmäßig bei mir einkaufen. Dadurch sind auch Freundschaften entstanden, sogar zu runden Geburtstagen wurde ich schon eingeladen“ berichtet sie. Auf besonderen Wunsch gibt es des Öfteren auch Einzelberatungen.



Die Schmuckstücke von Pierre Lang sind keine Arbeiten aus massivem Gold oder Silber, gleichwohl sind sie hochwertig und vor allem modisch orientiert. „Ich habe viele gut situierte Kunden, die sich neben ihrem Echtschmuck gezielt auch bei mir Schmuck kaufen. Echtschmuck ist meist eher zeitlos gestaltet. Ich kann dagegen aktuellen Trends folgend modische Accessoires in hoher Qualität anbieten“.

Das Verkaufsgebiet von Erika Thumm umfasst weite Teile von Baden-Württemberg. Hauptsächlich ist sie zwischen dem Bodensee und Heilbronn unterwegs. Feste Gebietsgrenzen gibt es dabei nicht, und Jahresfahrleistungen von über 45.000 Kilometer sind für ihr Auto keine Seltenheit. Seit seiner Pensionierung unterstützt Heinz Thumm das florierende Handelsunternehmen bei Logistik und Buchhaltung.

Des Öfteren fliegt Frau Thumm auch nach Wien, in der dortigen Firmenzentrale werden neue Produkte vorgestellt. Für die jährlich zweimal wechselnde Kollektion ist ihr Rat stets geschätzt und gefragt. Der zu 80% in Handarbeit hergestellte Schmuck wird übrigens komplett im Werk Wien produziert.

Handelsvertretung Erika Thumm
Walter-Frick-Str. 7
72539 Pfronstetten
Telefon 07388 / 457
Mobil 0151 / 53725895

☎ Notruf-Telefonnummern ☎

Polizei	110
Notarzt / Feuerwehr	112
Giftnotruf	0761 / 19240
Arztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	01805 / 5911640
HNO-Notfallpraxis	01805 / 19292410
Apothekennotdienst	0800 / 0022833
Krankentransporte	07121 / 19222

Sonstige Hilfsdienste



**Nachbarschaftshilfe
Pfronstetten**
Kontakt: Elke Lehner, Telefon 07373/9154140



**Sozialstation
St. Martin Engstingen**
Telefon (07129) 932770
sozialstation-engstingen.de



Hospiz-GRUPPE
Hayingen - Pfronstetten - Zwiefalten
Wir schenken Zeit!
Kontakt:
Telefon 07373 / 915998
E-Mail hospizgruppehpz@web.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Bebauungsplan „Breite, 2. Änderung“, Aichelau (Vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfronstetten hat am 26.07.2017 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Breite, 2. Änderung“, Aichelau, aufzustellen (vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB). Im Geltungsbereich der Planänderung sollen Garagen und sonstige untergeordneten Nebenanlagen und Einrichtungen ausnahmsweise zugelassen werden. Ausgenommen hiervon sind Gebäude mit Aufenthaltsräumen. Der Entwurf der Änderung wird mit Begründung von **Freitag, dem 16.03.2018 bis Montag, dem 16.04.2018, je einschließlich**, bei der Gemeindeverwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen bei der Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Wir weisen darauf hin, dass keine Umweltprüfung stattfindet. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht während der Stellungnahmefrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Änderung unberücksichtigt bleiben können. Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig

ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Beteiligung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Pfronstetten, den 08.03.2018

Reinhold Teufel
Bürgermeister

Aus der Sitzung des Gemeinderats am 28.02.2018

Bekanntgaben

Beauftragte(r) für den PhänoPfad

Die Gemeindeverwaltung hat über eine Anzeige im Mitteilungsblatt vom 01.02.2018 eine/n Beauftragte/n für den PhänoPfad Pfronstetten gesucht. Als Aufgabenfeld wurde definiert, den Erhalt und die Weiterentwicklung der Einrichtung zu organisieren, entsprechende Ideen einzubringen, Realisierungsmöglichkeiten hierfür aufzuzeigen und deren Umsetzung zu begleiten. Leider hat sich auf diese Ausschreibung hin kein örtlicher Interessent gemeldet. Die Gemeindeverwaltung wird deshalb eine neuerliche Ausschreibung vornehmen und darauf hinweisen, dass ohne eine konzeptionelle Weiterentwicklung die Zukunft dieser Einrichtung fraglich ist.

Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats wurde dem Verkauf von Bauflächen im Hans-Kürner-Weg in Pfronstetten zugestimmt.

Beschlüsse im Gemeinderat

Haushaltsplan 2018 beschlossen

Einstimmig hat der Gemeinderat den Haushaltsplan für das Jahr 2018 verabschiedet. Mit einem Gesamtvolumen von 5,3 Millionen Euro liegt er rund 1,2 Millionen oder 18% unter dem Vorjahresansatz. Die Verschuldung soll mit 100.000 € moderat steigen, aus der Rücklage sollen rund 185.000 € entnommen haben.

Nach den erheblichen Verwerfungen im kommunalen Haushaltsgefüge, die durch die Rekorderlöse bei der Gewerbesteuer in den Jahren 2014 und 2015 aufgelöst wurden, normalisieren sich die Zahlen im Jahr 2018 wieder. Zur Erklärung: Nimmt eine Gemeinde viel Geld aus der Gewerbesteuer ein, steigt dadurch ihre sogenannte Steuerkraftsumme. Diese wiederum ist im zweiten Folgejahr maßgeblich für die Schlüsselzuweisungen, die das Land an die Gemeinde zahlt und für die Umlagen an Land und Kreis, welche die Gemeinde bezahlen muss. So musste die Gemeinde in den Jahren 2016 und 2017 Rekordbeträge an Umlagen bezahlen, bekam aber gleichzeitig deutlich weniger vom Land als sonst üblich. „Unter dem Strich bleiben nur ca. 20% der Gewerbesteuereinnahmen bei uns – der Rest wird von Land und Kreis abgeschöpft“ machte Bürgermeister Reinhold Teufel deutlich.

Seinen ersten und zugleich letzten Haushalt kameraler Art stellte Kämmerer Tim Scheible anschließend dem Gremium vor – der Haushaltsplan 2019 wird schon doppelt und damit nach dem neuen Haushaltsrecht aufgestellt. Der Verwaltungshaushalt, in dem „das laufende Geschäft“ der Gemeinde verbucht wird, liegt mit 4,4 Mil-

lionen Euro geringfügig unter dem Ansatz des Nachtragsplans für 2017 (4,9 Millionen Euro). Rund 22.000 € muss die Gemeinde für die Umstellung auf das neue Haushaltsrecht aufwenden, rund 75.000 € sind für den Feuerschutz vorgesehen. Mit diesen Mitteln werden kleinere Ergänzungen der Ausrüstung und die Anpassung der Sirenenanlagen finanziert, der Löwenanteil entfällt aber auf die Ausrüstung und Ausbildung der zahlreichen neu in die Feuerwehr eingetretenen Freiwilligen. Im Kindergarten sollen mit der Erneuerung der Decken und Beleuchtungsanlagen begonnen werden, hierfür sind 23.000 € vorgesehen. Für die Albhalle wurde vom Landratsamt die Erstellung eines Flucht- und Rettungsplans angemahnt, die bisher selbst gemachte Planung ist hierfür nicht ausreichend. 4.000 € sind hierfür vorgesehen. Aufgrund einer entsprechenden Anregung aus der Bevölkerung werden Mittel für die Beschaffung von Hundetoiletten eingeplant. „Eine davon wird an der Pfronstetter Hüle stehen, hier sind schon mehrfach Klagen eingegangen, wonach Anlieger hier ihre Hunde springen lassen, ohne die Hinterlassenschaften zu beseitigen“, so Bürgermeister Reinhold Teufel. Wenn die Hundetoiletten – das sind Tütenspender mit Abfallbehältern – dazu beitragen, die Hundehalter an ein ordentliches Verhalten zu erinnern, hätten sie ihren Zweckschon erfüllt, so der Bürgermeister. Im Abwasserbereich sind 5.000 € für die Vorplanung von Leitungserneuerungen in Aichelau und 17.500 € für neue Abwasserpumpen vorgesehen. Den Löwenanteil und auch den Grund für die Gebührenerhöhung im laufenden Jahr stellen die Ausgaben für die anstehende Untersuchung der Kanäle in den Ortsteilen Aichstetten, Pfronstetten und Tigerfeld dar (80.500 €). Für Reparaturen an der Leichenhalle in Aichelau sind 4.000 € eingeplant, derselbe Betrag ist für Arbeiten am Backhaus in Geisingen reserviert.

Der gemeindliche Bauhof wird in den kommenden Jahren einen weiteren Schwerpunkt bilden. Zunächst einmal 5.000 € sind für kleinere Maßnahmen eingeplant, die in Absprache mit dem neuen Bauhofleiter Roland Kurz angegangen werden sollen. Und falls für den Phänopfad ein Beauftragter gefunden werden kann, stehen hier weitere 5.000 € für Unterhaltungsarbeiten bereit. Bei der Wasserversorgung stehen 5.000 € für Vorplanungen für Maßnahmen am Leitungsnetz Aichelau bereit, und für die Instandsetzung des Geisinger Schafhauses wurden 10.000 € eingeplant.

Bei der Gewerbesteuer rechnet Kämmerer Tim Scheible mit 600.000 € und damit einem „normalen“ Jahr. Ein satztes Plus gibt es beim Anteil der Gemeinde am Umsatztsteuerertrag: Hier darf die Gemeinde auf 90.000 € hoffen, mehr als doppelt so viel wie in den Vorjahren. Grund hierfür sind vom Bund geänderte Verteilmaßstäbe. Bei den übrigen Steuereinnahmen sind keine wesentlichen Veränderungen gegeben, so dass sich unter dem Strich ein Überschuss aus dem laufenden Betrieb in Höhe von rund 382.000 € ergibt, der als Zuführungssrate an den Vermögenshaushalt dort für Investitionen zur Verfügung steht.

Der Vermögenshaushalt und damit der Haushalt für größere Investitionen liegt mit rund 921.000 € deutlich unter dem Ansatz des Nachtragsplans 2017 mit rund 1,6 Millionen Euro. Weitere 3.000 € werden hier für den Ausbau des Gemeindearchivs im Dachgeschoss der Grund-

schule aufgewendet, 9.000 € werden in die Digitalisierung des Rathauses investiert. Künftig werden dort Rechnungen nicht mehr nach Haushaltsstellen getrennt abgelegt, sondern eingescannt und nur noch digital bearbeitet. Auch der Postein- und Ausgang wird künftig komplett digital gehandhabt.

Auch im Vermögenshaushalt wird kräftig in den Feuerschutz investiert: für rund 35.000 € werden unter anderem eine Wärmebildkamera, weitere Atemschutzgeräte und sonstige Ausrüstungsgegenstände beschafft. 5.000 € stehen für die europaweite Ausschreibung des neuen Einsatzfahrzeugs der Abteilung Pfronstetten bereit, 420.000 € sind für das HLF-20 als Verpflichtungsermächtigung für die Folgejahre im Haushalt. 5.000 € stehen für die Einrichtung einer Löschwasserentnahmestelle bei der Pfronstetter Hüle bereit. Seit dem 01.03.2018 hat die Gemeinde für die meisten Mitarbeiter eine neue elektronische Zeiterfassung im Einsatz, für die entsprechenden Stempelterminals in den Einrichtungen werden rund 3.500 € aufgewendet. Die Gemeinde muss im laufenden Jahr weitere 14 Flüchtlinge aufnehmen, für eventuell notwendige Arbeiten an Gebäuden wurden vorsorglich 5.000 € eingeplant. Die Bodenreinigungsmaschine in der Albhalle wird für 6.500 € ersetzt, und bei den Spielplätzen werden 3.500 € für neue Spielgeräte in Huldstetten und Aichstetten sowie 9.000 € für Zäune gegen den Straßenraum hin in Huldstetten und Tigerfeld investiert.

Im Bereich Tief- und Straßenbau stehen 5.000 € für eine Baustraße, 3.000 € für die Straßenbeleuchtung und 7.500 € für die Wasserleitung im neuen Huldstetter Baugbiet an der Kirchstraße bereit. Die Erschließungsstraße im Pfronstetter Gewerbegebiet „Lerchenberg“ wird mit Restmitteln aus dem Vorjahr gebaut, ergänzt durch 10.000 € für die Straßenbeleuchtung, 10.000 € für die Breitbandversorgung und 20.000 € für die Kanalisation. Im Aichstetter Drosselweg sollen die Randeinfassungen erweitert werden (5.000 €) und für den zweiten Bauabschnitt des Hans-Kürmer-Wegs in Pfronstetten stehen 110.000 € für den Straßenbau, 17.000 € für die Straßenbeleuchtung, 70.000 € für die Kanalisation und 45.000 € für die Wasserleitung bereit.

142.000 € sollen in eine neue Fernwirktechnik für die Abwasseranlagen fließen, 7.000 € werden für die Anbindung der Technikan die Kläranlage aufgewendet. Nach der erfolgreichen Sanierung der Kirche in Huldstetten soll nun auch der Vorplatz und damit der Zugangsbereich zum Friedhof neu angelegt werden, 35.000 € sind hierfür eingeplant. Der geplante Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses in Aichelau wirft seine Schatten und vor allem seine Kosten voraus: 25.000 € sind hier für den notwendigen Grunderwerb und 100.000 € für Planungsleistungen eingeplant. Rund 10.000 € sind für Investitionen beim Bauhof reserviert. Hier wird es auch ganz wesentlich um die Frage gehen, wo der Bauhof künftig seinen Sitz haben soll. Neben dem bisherigen beengten Standort beim Feuerwehrhaus wird dabei auch über einen Neubau zu diskutieren sein. 80.000 € müssen aufgewendet werden, um im Aichelauer Wasserleitungsnetz einen Ringschluss zwischen Hayinger Straße und Ehestetter Straße zu ermöglichen. Dies ist nicht nur aus Gründen der Versorgungssicherheit sinnvoll, sondern erlaubt dann auch eine abschnittsweise Erneuerung der Wasserleitung in der Hayinger Straße im Zuge der ab

2019 anstehenden Erneuerung dieser Ortsdurchfahrt durch den Landkreis.

Zur Finanzierung dieser Maßnahmen ist neben der erwähnten Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt (382.000 €) eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von rund 185.000 € und eine Kreditaufnahme mit 100.000 € geplant. Gleichzeitig werden rund 42.000 € an alten Schulden getilgt. Läuft dann alles wie geplant, hat die Gemeinde zum Jahresende noch Rücklagen in Höhe von rund 750.000 €. Dies liegt immer noch über dem Betrag, der vor den „starken“ Gewerbesteuerjahren 2014/2015 üblich war. Die seit 2011 rückläufige Verschuldung würde sich bei rund 429.000 € einpendeln, mit rechnerisch 286 Euro Schulden pro Einwohner liegt die Gemeinde aber immer noch deutlich unter dem Landesdurchschnitt (460 €/Ew). Von einem zufriedenstellenden Haushalt sprach dann auch der Bürgermeister und bedankte sich bei Tim Scheible für sein Erstlingswerk.

Vorplanung DGH Aichelau

Nachdem bezüglich der Planung für das geplante Dorfgemeinschaftshaus in Aichelau noch Abstimmungsbedarf besteht, wurde dieser Punkt im Einvernehmen mit dem Gemeinderat von der Tagesordnung genommen.

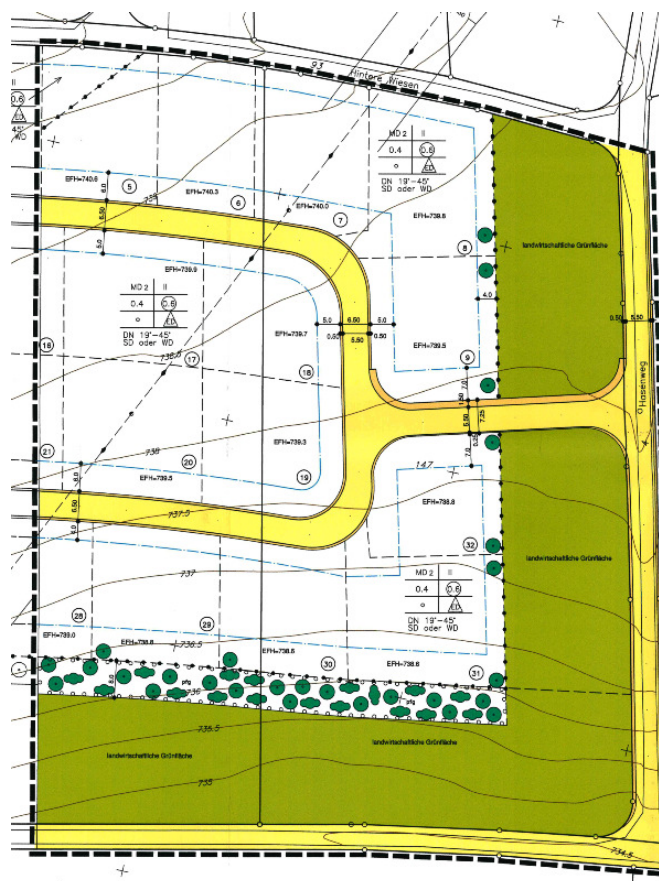
Annahme von Spenden

Nach Vorschriften der Gemeindeordnung dürfen die Gemeinden zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen. Die Einwerbung und Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegt ausschließlich dem Bürgermeister, über die Annahme oder Vermittlung entscheidet jedoch der Gemeinderat. In diesem Zusammenhang hat die Gemeinde jährlich einen Bericht mit Angabe der Geber, der Zuwendungen und der Verwendungszwecke zu erstellen. Dieser Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde zu übersenden. Der Gemeinderat hat letztmals im Januar 2017 über die im Jahr 2016 eingegangenen Spenden Beschluss gefasst. Im Zeitraum 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 gingen zwei Einzelspenden mit insgesamt 25.025,20 € ein. Den Löwenanteil, nämlich die Einzelspende der Familie Bisinger aus Geisingen in Höhe von 25.000 € für die Feuerwehr, hatte der Gemeinderat bereits im Juni 2017 genehmigt, nunmehr wurde auch der Annahme der zweiten Spende zugestimmt.

Bebauungsplan „Breite“ in Aichelau soll geändert werden



Der Gemeinderat hat im Jahr 2002 das mehrere Jahre laufende Bebauungsplanverfahren „Breite“, Aichelau, zum Abschluss gebracht. Im vorstehenden Luftbild ist der Geltungsbereich markiert.



An der Ost- und Südseite des Planbereichs wurde ein breiter Streifen als „Fläche für Landwirtschaft“ im Sinne von § 9 Abs. 1 Nr. 11 des Baugesetzbuches (BauGB) ausgewiesen. Ausweislich der Begründung aus dem Jahr 2002 dienen diese Flächen als Puffer zu den östlich liegenden landwirtschaftlichen Hofstellen und den im Süden angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Flächen. In vorhergehenden Protokollen ist davon die Rede, dass diese Flächen für eine landwirtschaftliche Nutzung vorgesehen werden.

Im Jahr 2006 hat der Gemeinderat mit der 1. Änderung des Bebauungsplans die Abgrenzung dieser „Fläche für Landwirtschaft“ für das im südöstlichen Planbereich liegende Grundstück Flst. Nr. 147/3 abgeändert. Der Eigentümer dieses Grundstücks hat in der Zwischenzeit im Wege einer Ausnahme die Genehmigung dafür erhalten, weitere Teile der auf seinem Grundstück ausgewiesenen „Fläche für Landwirtschaft“ mit einer erdüberdeckten Tiefgarage zu bebauen. Nunmehr hat er bei der Gemeindeverwaltung angefragt, ob er in diesem Bereich oberirdisch weitere Garagenräume anlegen kann.

Bereits im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Breite“ hat sich der Gemeinderat Gedanken dahingehend gemacht, in welcher Art eine bauliche Nutzung des Streifens „Fläche für Landwirtschaft“ möglich sein soll. In der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 19.02.1997 ist hierzu folgendes vermerkt:

Bezüglich der landw. ausgewiesenen Grünbereiche ist der Gemeinderat dafür, dass dort entweder Angrenzer von Bauplätzen die Randstreifen erwerben könnten oder dass diese Fläche der Teilnehmergeinschaft für die Flurbereinigung zugewiesen werden sollten. Der Rückgabe- oder

Verkaufspreis sollte mindestens 8,00 DM betragen. Der Gemeinderat ist sich einstimmig darüber einig, dass in diesen Grünflächen allerhöchstens Garagen und Stellplätze ausgewiesen werden dürfen, ansonsten sollen diese Flächen nicht überbaut werden dürfen.

Der ursprüngliche planerische Wille würde die vom Grundstückseigentümer gewünschte Nutzung also zulassen. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Reutlingen wäre eine Änderung des Bebauungsplans im vereinfachten Verfahren dahingehend möglich, dass in der festgesetzten Fläche für die Landwirtschaft Garagen und sonstige untergeordneten Nebenanlagen und Einrichtungen ausnahmsweise zugelassen werden können. Ausgenommen hiervon wären aber Aufenthaltsräume. Diese Planänderung könnte von der Gemeindeverwaltung selbst und damit ohne externe Kosten für ein Planungsbüro umgesetzt werden. Die Gemeindeverwaltung hat mit den Eigentümern der Grundstücke gesprochen, die ebenfalls teilweise als „Fläche für Landwirtschaft“ festgesetzt wurden. Diese haben aktuell kein Interesse daran, dass die Festsetzungen des Bebauungsplans für den Bereich ihres Grundstücks ebenfalls geändert werden. Dies hängt auch damit zusammen, dass die betroffenen Flächen seinerzeit günstiger veräußert wurden und eine Änderung der baurechtlichen Vorgaben mit einer entsprechenden Nachzahlung einhergehen müsste. Rechtlich gesehen ist es möglich, für diese Bereiche auch zu einem späteren Zeitpunkt eine solche Änderung herbeizuführen. Mit dem einstimmig gefassten Aufstellungsbeschluss hat der Gemeinderat das entsprechende Änderungsverfahren eingeleitet.

Ernennungs- und Beförderungsrichtlinie für die Freiwillige Feuerwehr

Für die Verleihung von Dienstgraden der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Pfronstetten entscheidet die Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die einheitliche Bekleidung, die Dienstgrade sowie die Dienstgrad- und Funktionsabzeichen bei den Feuerwehren und im feuerwehrtechnischen Dienst in Baden-Württemberg.

Den Rang des/der Feuerwehrmann /-frau in der Probezeit erhält jedes neue Mitglied der Wehr mit dem Eintritt, an die weitergehenden Ränge sind an festgelegte Lehrgänge und Wartezeiten gebunden. Einsatzkräfte ohne Führungsfunktion können maximal Brandmeister/in werden, Abteilungskommandanten und stellvertretende Gesamtkommandanten können es bis zum Oberbrandmeister bringen. Der Rang des Hauptbrandmeisters ist für den Feuerwehrkommandanten reserviert.

Zur Regelung der Zuständigkeiten und Regularien für die Verleihung von Dienstgraden hatte die Gemeindeverwaltung vorgeschlagen, Ernennungs- und Beförderungsrichtlinie für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Pfronstetten zu erlassen. Der entsprechende Entwurf wurde dem Kreisbrandmeister und der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Pfronstetten vorab übersandt, Stellungnahmen hierzu sind nicht eingegangen. Dieser Entwurf sieht vor, dass die einfachen Dienstgrade (Feuerwehrmann /-frau in der Probezeit, Feuerwehrmann /-frau, Oberfeuerwehrmann /-frau und Hauptfeuerwehrmann /-frau) vom Abteilungskommandanten im Einvernehmen mit dem Abteilungsausschuss, die mittleren

Dienstgrade (Löschmeister/in, Oberlöschmeister/in, Hauptlöschmeister/in) vom Kommandanten im Einvernehmen mit dem Feuerwehrausschuss und die höheren Dienstgrade (Brandmeister/in, Oberbrandmeister/in, Hauptbrandmeister/in) vom Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Gemeinderat vergeben werden. Die Verleihung des jeweils höchsten Dienstgrades für den Kommandanten bzw. die Abteilungskommandanten und die jeweiligen Stellvertreter soll dabei frühestens nach der ersten Wiederwahl möglich sein. Dem stimmte der Gemeinderat zu.

Zustimmung zur Neuordnung der Datenverarbeitungsstruktur

Die Gemeinde Pfronstetten arbeitet im Bereich der EDV mit dem Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU) zusammen, dessen Mitglied sie auch ist. In den übrigen Teilen des Landes Baden-Württemberg übernehmen die Zweckverbände KDRS (Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart) und KIVBF (Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken) diese Aufgabe. Auf Landesebene ist zudem die Datenzentrale Baden-Württemberg (DZ BW) aktiv. Eine 2014 eingeleitete Prüfung der bisherigen Zusammenarbeit der Datenzentrale und der Zweckverbände zur Versorgung der baden-württembergischen Kommunen und ihrer Einrichtungen mit Leistungen der Informationstechnik hat gezeigt, dass die wirtschaftliche Aufgabenerledigung in der heutigen Struktur nicht dauerhaft gewährleistet ist. Die Potenzialanalyse kam zu dem Ergebnis, dass mit der Zusammenführung der Geschäftstätigkeit aller vier Einrichtungen eine zukunftsfähige Organisation mit Wirtschaftlichkeitseffekten in einer Größenordnung von ca. 25 Millionen Euro innerhalb von fünf Jahren ab Fusion geschaffen werden kann. Statt des Zweckverbands KIRU und seiner Tochter-GmbH soll künftig der Gesamtzweckverband „4IT“ mit seiner Tochter „ITEOS“, einer Anstalt des öffentlichen Rechts die kommunale Datenverarbeitung sicherstellen. Ziel dieser vorgeschlagenen Fusion der Datenzentrale und der Zweckverbände zum Gesamtzweckverband 4IT ist der Erhalt einer wettbewerbs- und zukunftsfähigen kommunalen IT in Baden-Württemberg. Dabei liegt der Fokus auf der dauerhaften Verbesserung von Leistungen (Qualität, Service und Kosten) für Bestands- und Neukunden, indem die lokalisierten Synergien in den Leistungsprozessen sukzessive realisiert werden. Die Entgelte für die von den Mitgliedern der Zweckverbände bezogenen Leistungen werden für eine Übergangszeit nach den heutigen Verbandsgebieten gesplittet, damit kein Verbandsmitglied gemessen am Status quo durch die Fusion schlechter gestellt wird. Ferner werden die Mitglieder über eine Gremienstruktur verstärkt am Aufbau und an der Weiterentwicklung der Produkte und Dienstleistungen beteiligt. Eine gemeinsame Trägerschaft durch den Gesamtzweckverband 4IT und das Land Baden-Württemberg sichert ITEOS, und damit der kommunalen IT, eine zukunftsfähige Neustruktur. Die Kooperation zwischen dem Land und den Kommunen im Bereich der Informationstechnik und die Anbindung kommunaler Verfahren an die Verfahren der Landesbehörden sind wesentlich für den Ausbau einer bürgerfreundlichen digitalisierten Verwaltung. Dadurch wird die Produktivität

des Unternehmens gesteigert, was dabei hilft, die Leistungsfähigkeit der kommunalen Verwaltung zu sichern. Bürgermeister Reinhold Teufel machte deutlich, dass es für die einzelnen Gemeinderäte sicherlich nicht einfach ist, ein solch komplexes Thema zu bewerten. Die Vorgespräche auf Landkreis- und auch Zweckverbandsebene hätten ihn aber davon überzeugt, dass dies der richtige Weg ist. Seiner Empfehlung, der Neuordnung zuzustimmen, folgte schließlich der Gemeinderat.

Grundstücke im Innen- und Außenbereich – bei Verkaufsabsichten bitte die Gemeindeverwaltung informieren!

Oftmals werden Grundstücke und Gebäude im Innenbereich und auch landwirtschaftliche Flächen privat veräußert, ohne dass die Gemeindeverwaltung hierüber informiert wird. Andererseits wissen viele Eigentümer auch nicht, dass die Gemeinde eventuell auch Interesse an einem Grundstück haben könnte, sei es um innerörtliche Bauflächen anbieten zu können, als potenzielle Tauschflächen oder auch um benötigte Frei- und Parkflächen anbieten zu können.

Aus diesem Grund möchten wir alle Eigentümer mit Verkaufsabsichten bitten, auch auf die Gemeindeverwaltung zuzugehen. Für entsprechende unverbindliche Gespräche steht Ihnen Bürgermeister Reinhold Teufel gerne zur Verfügung.

Fundsache

In der Albhalle wurde eine Herrenuhr gefunden. Die Uhr kann bei der Gemeindeverwaltung Pfronstetten, Zimmer 1, abgeholt werden

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Sterbefälle

Am 28.01.2018 Frau Silke Grassmann aus Tigerfeld

Geburten

Dreher, Jaden Dean, geb. 08.01.2018, Sohn des Marc Dreher und der Jennifer Dreher, geb. Kleiber, wohnhaft in Tigerfeld

Konietzny, Marlene Klara, geb. 26.01.2018, Tochter des Michael Konietzny und der Daniela Konietzny, geb. Störkle, wohnhaft in Aichstetten

Fausser, Mila, geb. 12.02.2018, Tochter des Hansjörg Frasch und der Nicole Fausser, wohnhaft in Pfronstetten

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Tübingen

Verordnung des Regierungspräsidiums Tübingen zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Verordnung – FFH-VO)

Das Regierungspräsidium Tübingen beabsichtigt, zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) eine Verordnung gemäß § 36 Absatz 2 des Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz – NatSchG) vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt mehrfach geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und weiterer Vorschriften vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4), zu erlassen.

Anlass hierfür ist die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen - zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013; FFH-Richtlinie), welche - zusammen mit der Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten - zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013) Grundlage für die Errichtung des zusammenhängenden europäischen ökologischen Netzes mit der Bezeichnung NATURA 2000 ist. Innerhalb dieses Schutzgebietsnetzes sollen durch den Erhalt der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen die biologische Vielfalt und das europäische Naturerbe bewahrt werden.

Gemäß Artikel 4 Absatz 4 FFH-Richtlinie sind die FFH-Gebiete von den Mitgliedsstaaten als besondere Schutzgebiete auszuweisen. Dies erfolgt in Baden-Württemberg durch gebietsbezogene Bestimmungen des Landesrechts im Sinne des § 32 Absatz 4 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434).

Das nach § 36 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 3 in Verbindung mit § 23 Absatz 8 NatSchG für die Ausweisung zuständige Regierungspräsidium Tübingen kommt mit dem Erlass einer Rechtsverordnung den europarechtlichen Verpflichtungen nach. Der Erlass soll mittels einer Sammelverordnung in Übersichtskarten sowie in Detailkarten mit genauer Abgrenzung der FFH-Gebiete im Maßstab 1:5.000 einschließlich der gebietsweise konkretisierten Erhaltungsziele für die in den FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten erfolgen. Dies bedeutet, dass alle FFH-Gebiete im Regierungsbezirk Tübingen in einer Verordnung ausgewiesen werden.

Regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiete werden von demjenigen Regierungspräsidium ausgewiesen, in dessen Bezirk der überwiegende Flächenanteil des regierungsbezirksübergreifenden FFH-Gebiets liegt (§ 36 Absatz 3 NatSchG in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 1 NatSchG). Hiervon bestehen für zwei regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiete Ausnahmen.

Eine Ausnahme besteht für das regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiet „Hungerbrunnen-, Sacken- und Lonetal“ (Gebietsnummer 7426-341), das aufgrund Bestimmung durch die oberste Naturschutzbehörde Gegenstand der FFH-VO des Regierungspräsidiums Stuttgart ist, obgleich der überwiegende Flächenanteil auf dem Gebiet des Regierungsbezirks Tübingen liegt (§ 36 Abs. 3 NatSchG in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 2 NatSchG). Eine weitere Ausnahme besteht für das FFH-Gebiet „Ablach, Baggerseen und WALTERE MOOR“ (Gebietsnummer 8020-341), das aufgrund Bestimmung durch die oberste Naturschutzbehörde Gegenstand der FFH-VO des Regierungspräsidiums Freiburg ist, obgleich der überwiegende Flächenanteil des FFH-Gebiets auf dem Gebiet des Regierungsbezirks Tübingen liegt (§ 36 Absatz 3 NatSchG in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 2 NatSchG).

Der räumliche Geltungsbereich der Sammelverordnung des Regierungspräsidiums Tübingen erstreckt sich daher auf die Landkreise Alb-Donau-Kreis, Biberach, Bodenseekreis, Ravensburg, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalbkreis sowie den Stadtkreis Ulm im Regierungsbezirk Tübingen sowie auf die Landkreise Böblingen, Esslingen und Heidenheim im Regierungsbezirk Stuttgart, die Landkreise Konstanz und Tuttlingen im Regierungsbezirk Freiburg sowie den Landkreis Freudenstadt im Regierungsbezirk Karlsruhe.

Die 56 zu verordnenden FFH-Gebiete betreffen 218 von 254 Gemeinden sowie den gemeindefreien Gutsbezirk Münsingen im Regierungsbezirk Tübingen, 15 Gemeinden im Regierungsbezirk Stuttgart, 5 Gemeinden im Regierungsbezirk Freiburg und 1 Gemeinde im Regierungsbezirk Karlsruhe.

Die im Bereich der FFH-Gebiete bestehenden Schutzgebietsverordnungen bleiben weiterhin gültig.

Der Entwurf der Verordnung mit der Anlage 1, die die festgelegten FFH-Gebiete näher bestimmt und die in den jeweiligen FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten sowie die zugehörigen Lebensraumtyp- und artspezifischen Erhaltungsziele festlegt und der Anlage 2, die die Übersichtskarten und Detailkarten zur Gebietsabgrenzung der FFH-Gebiete enthält, liegt in Papierform beim Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 40, 72072 Tübingen, Erdgeschoss, Raum E 01 für die Dauer von zwei Monaten, in der Zeit

vom 09. April 2018 bis einschließlich 08. Juni 2018

während der Sprechzeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann aus. Ergänzend wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Service/Bekanntmachung/FFH-Verordnung/Seiten/default.aspx> veröffentlicht.

Des Weiteren wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Aus-

legung bei den folgenden räumlich betroffenen Naturschutzbehörden bei dem Stadtkreis und den Landratsämtern im Regierungsbezirk Tübingen zur kostenlosen Einsicht während der Sprechzeiten elektronisch bereitgestellt:

- Stadt Ulm, Bürgerservice Bauen, Münchner Straße 2, 89073 Ulm, Erdgeschoss/Ebene 0
- Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm, Ebene 0, Zimmer 0A-09 „Information“
- Landratsamt Biberach, Rollinstraße 9, 88400 Biberach a.d. Riß, Erdgeschoss, Zimmer 0.37 (Bürgerinformation)
- Landratsamt Bodenseekreis, Umweltschutzamt, Glärmischstr. 1-3, 88045 Friedrichshafen, Glärmischsaal, Zimmer G 401 im 4. Stock
- Landratsamt Ravensburg, Bau- und Umweltamt, Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg, 3. Obergeschoss, Raum 319
- Landratsamt Reutlingen, Kreisbauamt - Untere Naturschutzbehörde -, Schulstraße 26, 72764 Reutlingen, 2. Obergeschoss, Flurbereich vor Zimmer 2.07
- Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Flur Ebene 6, gegenüber Zimmer 608
- Landratsamt Tübingen, Wilhelm-Keil-Str.50, 72072 Tübingen, Abt. Landwirtschaft, Baurecht und Naturschutz, Zimmer A3 31
- Landratsamt Zollernalbkreis, Hirschbergstr. 29, 72336 Balingen, 2. Stock, Zimmer 240.

Auf Grund regierungsbezirksübergreifender FFH-Gebiete wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei den Naturschutzbehörden der folgenden Landratsämter im Regierungsbezirk Stuttgart elektronisch bereitgestellt:

- Landratsamt Böblingen, Parkstraße 16, 71034 Böblingen, Gebäudeteil D, 4. Stockwerk Landwirtschaft und Naturschutz/ Energieagentur, vor Zimmer D 432
- Landratsamt Esslingen, Pulverwiesen 11, 73728 Esslingen a.N., Altbau, 5. Stock, Zimmer 504
- Landratsamt Heidenheim, Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim/Brenz, Gebäude A, Zimmer A 017.

Auf Grund regierungsbezirksübergreifender FFH-Gebiete wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei den Naturschutzbehörden der folgenden Landratsämter im Regierungsbezirk Freiburg elektronisch bereitgestellt:

- Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, Raum Nr. B225 (2.OG)
- Landratsamt Tuttlingen, Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen, Zimmer 273, 2. OG.

Auf Grund eines regierungsbezirksübergreifenden FFH-Gebiets wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch

bei der Naturschutzbehörde des folgenden Landratsamts im Regierungsbezirk Karlsruhe elektronisch bereitgestellt:

- Landratsamt Freudenstadt, Herrenfelder Straße 14, 72250 Freudenstadt, Bau- und Umweltamt, 2. Stock, Zimmer 245.

Rechtsverbindlich sind nur das bei dem Regierungspräsidium Tübingen durchgeführte Verfahren und die dort öffentlich ausgelegten Unterlagen in Papierform.

Bedenken, Anregungen und Anmerkungen zu dem Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen können während der Auslegungsfrist schriftlich (Adresse: Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen), zur Niederschrift (beim Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 40, 72072 Tübingen, Erdgeschoss, Raum E 01) oder elektronisch (an die E-Mailadresse: fffvo@rpt.bwl.de) vorgebracht werden. Hierzu kann das auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen bereitgestellte Formular verwendet werden.

Tübingen, den 15. Februar 2018
Regierungspräsidium Tübingen

Weiterbildung zum „Staatlich geprüften Betriebswirt“

Die Reutlinger Fachschule für Wirtschaft bietet in einem zweijährigen Kurs in Vollzeitform den Erwerb der „Staatlich geprüften Betriebswirtin“ bzw. des „Staatlich geprüften Betriebswirts“ an.

Diese Form der Weiterbildung befähigt die Absolventen, als gehobene Fachkräfte leitende Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung wahrzunehmen. Aufbauend auf einer Berufsausbildung und praktischer Berufserfahrung vertiefen und erweitern die Fachschüler ihre Kompetenzen. Der Unterricht umfasst betriebswirtschaftliche Kernbereiche und individuell wählbare Wahlbereiche: Außenwirtschaft, Marketing, Personalmanagement mit Controlling. Darüber hinaus wird die Allgemeinbildung gefördert und die Fachhochschulreife erworben. Somit kann nach einem erfolgreichen Abschluss, an jeder Hochschule in Deutschland, ein Studium begonnen werden.

Aufnahmevoraussetzungen für diesen Weg der Weiterbildung sind neben der Mittleren Reife, eine abgeschlossene Ausbildung und eine Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr.

Zur Informationsveranstaltung am 15. März 2018 um 19 Uhr an der Theodor-Heuss-Schule sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der nächste Weiterbildungskurs beginnt am 10. September 2018.

Fachschule für Wirtschaft, an der Theodor-Heuss-Schule, Schulstr. 35, 72764 Reutlingen, Fon: 07121/485311, info@ths-reutlingen.de, www.ths-reutlingen.de

ABFALLTERMINE

Restmüll	Montag, 19.03.2018
Gelber Sack	Montag, 19.03.2018
Altpapier	Montag, 12.03.2018
Bio-Tonne	Montag, 19.03.2018

Häckselplatz und Grüngutannahme

Häckselplatz Trochtelfingen

An der Einmündung der alten Harthäuser Straße in die Kreisstraße 6738 Richtung Harthausen, Tel. 07124/480 von März bis Oktober

Dienstag – Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	11.00 – 18.00 Uhr

Grüngutannahme Pfronstetten

Wanderparkplatz Bühl (bei der Einfahrt zum Sportgelände) vom 03.03.2018 bis 25.11.2017 samstags von 13.00 – 14.00 Uhr

Problemstoffsammlung

Do. 22.03.2018 von 14.00 – 14.30 Uhr beim Dorfplatz in Huldstetten, Kirchstraße 19

Do. 22.03.2018 von 15.00 – 16.00 Uhr im Gewerbegebiet (Sebastiansweg) in Pfronstetten

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	9.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Nicht betroffen hiervon sind Besprechungstermine mit dem Bürgermeister, diese können auch weiterhin frei vereinbart werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Pfronstetten
Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten
Tel. (07388) 9999-0, Fax 9999-22
info@pfronstetten.de – www.pfronstetten.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt
Annahmeschluss für Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr



SONSTIGE MITTEILUNGEN



Wunderbuch-Grundschule

Aktionstag „Gesundes Pausenbrot“

Bereits zum zweiten Mal fand in diesem Schuljahr ein Aktionstag zum Thema „Gesundes Pausenbrot“ statt. Dieses Mal war er Teil einer Initiative der irischen Molke- und Buttermarke Kerrygold, die auch den Tag sponserte. Wiederum kamen einige fleißige Mamas in die Schule und halfen bei der Zubereitung der leckeren und gesunden Pausenbrote. Vor der großen Pause wurde im Eingangsbereich ein Buffet aufgebaut, bei dem den Kindern schon allein beim Anblick das Wasser im Munde zusammen lief. Mit großem Appetit ließen sich die Schülerinnen und Schüler die liebevoll zubereiteten Speisen schmecken. Der Aktionstag soll dazu beitragen, dass eine gesunde und ausgewogene Ernährung ins Bewusstsein der Kinder rückt.



Vielen Dank an alle fleißigen Helferinnen am Aktionstag sowie an Frau Jung, die bereits im Vorfeld den Einkauf durchführte.

Tagesmütter e. V. Reutlingen



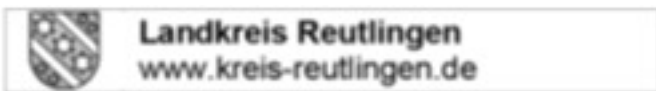
Werden Sie Tagesmutter/Tagesvater in den Osterferien

Dieser Kurs ist genau das Richtige für Sie, wenn Sie nach einer neuen, erfüllenden Aufgabe suchen, wenn Sie gerne Zeit mit Kindern verbringen und deren Entwicklung einfühlsam begleiten möchten.

Ob Sie im eigenen Haushalt, als Kinderfrau oder in einem der zahlreichen Tiger-Projekte im Landkreis arbeiten wollen - die Qualifizierung vom 3. bis 6. April jeweils von 9 - 14:30 bietet Ihnen eine kompakte Vorbereitung auf das neue Aufgabenfeld.

Kurzentschlossene können am kommenden Samstag, den 10. März von 09:00 - 14:30 einen kostenfreien und unverbindlichen Einstiegskurs besuchen, der auch der Entscheidungsfindung dienen kann.

Veranstaltungsort: Federnseestr. 4, 72764 Reutlingen
Informationen und Anmeldung: Tagesmütter e. V. Reutlingen; Telefon: 07121 38784-0;



Rechtliche Betreuung -

Verantwortung tragen für Kranke und Behinderte

Schwerkranke und Behinderte brauchen manchmal eine Person, die ihre Angelegenheiten regelt. Dann bestellt das Betreuungsgericht, möglichst aus dem persönlichen Umfeld, einen Rechtlichen Betreuer, der vom Gericht beaufsichtigt wird und sich an gesetzliche Regelungen zu halten hat. Neu bestellte und angehende rechtliche BetreuerInnen erleichtern sich ihre Tätigkeit durch die dreiteilige „Einführung ins Betreuungsrecht“, die am Samstag, 17. März 2018 beginnt. Die Veranstaltung ist in Metzingen, Haus Matizzo, Christophstr. 20. Anmeldungen telefonisch 07121 / 44137 oder per e-mail unter: info@betreuungsverein-rt.de.

Freie Waldorfschule auf der Alb

Freibühlstr. 1, 72829 Engstingen, Schulbüro
07129/937030
www.waldorfschule-engstingen.de

Einladung zur öffentlichen Schulfeier

Bei der öffentlichen Schulfeier am **Samstag, 10.03.2018 von 10.00 bis 11.30 Uhr** präsentieren sich die einzelnen Klassen auf der Bühne der Festhalle mit vielseitigen Beiträgen, die im Unterricht entstanden sind. Diese Veranstaltung vermittelt einen Eindruck aus dem aktuellen Schulgeschehen und eignet sich sehr gut, um die Schule und die Waldorfpädagogik kennenzulernen. Anschließend bietet die 6. Klasse Kuchen und Getränke an. Alle Eltern, Verwandte, Freunde und interessierten Gäste sind herzlich eingeladen.

Lehrstellenbörse im BiZ

Lehrstelle für diesen Herbst gesucht?

Im September beginnt das neue Ausbildungsjahr und die Auswahlverfahren sind in vollem Gang. Einige haben bereits eine Zusage für den begehrten Ausbildungsplatz, aber viele Jugendliche sind auch noch ohne Vertrag.

Für alle, die noch auf der Suche sind, findet am Freitag, 16. März im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Reutlingen eine Lehrstellenbörse statt.

Hier können Jugendliche zwischen 13.30 und 17.30 Uhr vorbei kommen und sich über das aktuelle Angebot an freien Stellen informieren. Als Ansprechpartner stehen ihnen die Berufsberater der Arbeitsagentur sowie die Ausbildungsberater der Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer zur Verfügung.

Da an der Lehrstellenbörse immer viel los ist, sind längere Beratungen an diesem Nachmittag nicht möglich. Wenn eine individuelle und ausführliche Beratung gewünscht ist, kann telefonisch ein Termin vereinbart werden unter der kostenfreien

Telefonnummer 0800 4 5555 00, Berufsinformationszentrum (BiZ), Ulrichstr. 38, 72764 Reutlingen
Tel. 07121 309-409

ZfP lädt ein zum Pensionärstreffen

ZWIEFALTEN (zfp) – Einmal im Jahr lädt das ZfP Südwürttemberg seine ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Das Pensionärstreffen beginnt am Dienstag, 13. März um 11.30 Uhr, im großen Saal im Konventbau des ZfP in Zwiefalten. Dieser besondere Tag soll Gelegenheit bieten, sich mit ehemaligen Kolleginnen und Kollegen in geselliger Atmosphäre auszutauschen. Gleichzeitig gibt es Informationen über aktuelle Entwicklungen im ZfP.

Haus für Senioren

Donnerstag, 8. März

14.00 Uhr Spaziergang

Sonntag, 11. März

10.30 Uhr Fernsehgottesdienst

Dienstag, 13. März

15.00 Uhr ev. Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrin.
Gudrun Berner, anschl, gemeinsames Kaffeetrinken

Mittwoch, 14. März

10.45 Uhr Kindergartenkinder kommen

Donnerstag, 15. März

14.00 Uhr Spaziergang

Freitag, 16. März

16.30 Uhr Märchenstunde mit Ida Lehleuter, Inneringen

Sonntag, 18. März

10.30 Uhr Fernsehgottesdienst

Montag, 19. März

16.00 Uhr Film/Foto/Erinnerungen

Wir, die Bewohner und das Team, freuen uns immer auf Begegnungen mit Ihnen.

Hinweis: am Donnerstag, 22. März, 14.00 Uhr

Palmenbinden mit und für unsere Bewohner/innen
Es wäre nett, wenn sich, wie schon viele Jahre wieder Helfer/innen melden würden – danke!!!
Segnung der Palmen im Rahmen des Gottesdienstes am Freitag, 23. März, 10.30 Uhr, durch Herrn Pfarrer Klaus Sanke.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Münsterpfarramt Zwiefalten

Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten
Tel. 07373– 600, Fax 2375
e-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de
Homepage: seelsorgeeinheit-zwiefalter-alb.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Sicher zu erreichen sind die Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit:**Pfarrer Paul Zeller:**

im Pfarramt Zwiefalten
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
Tel. 07373– 600

Pfarrer Francois Thamba:

im Pfarrhaus Aichelau,
Franz-Arnold-Str. 42
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
Tel. 07388 - 9934675
e-mail: franz.thamba@gmx.de

Diakon Dr. Radu Thuma:

im Büro Pfronstetten, Hauptstr. 21
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Tel: 07388 – 993289; Fax: 07388 – 993089
e-Mail: Radu.Thuma@drs.de

Kirchenmusiker Hubertus Ilg:

im Haus Adolph Kolping (UG) Zwiefalten, Kolpingstr. 3
nach Vereinbarung
Tel. 07373/9205699 Fax: 9205698

Sozialstation St. Martin Engstingen:

Churstr. 13, 72829 Engstingen
Tel. 07129– 932770

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit:**Samstag, 10.03.:**

08.00 Uhr Laudes im Coemeterium des Münsters Zwiefalten

Sonntag, 11.03.:

10.00 Uhr Eucharistiefeier im Münster Zwiefalten
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Coemeterium des Münsters Zwiefalten
10.15 Uhr Eucharistiefeier u. Junge Kirche in Ehestetten

Gottesdienstordnungen**St. Laurentius Aichelau**

Samstag, 10.03. – 3. Fastenwoche
19.30 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**
(Anastasia Schmid; Josef u. Josefine Schmid)

Sonntag, 18.03. – 5. Fastensonntag

- **Misereor-Kollekte**
10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

St. Nikolaus Pfronstetten

Freitag, 09.03. – 3. Fastenwoche
19.00 Uhr **Abendmesse**
(Hans Schmid)

Sonntag, 11.03. – 4. Fastensonntag (Leatare)

10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Mittwoch, 14.03. – 4. Fastenwoche

17.00 Uhr **Kreuzwegandacht**

Freitag, 16.03. – 4. Fastenwoche

19.00 Uhr **Abendmesse**

Samstag, 17.03. – 4. Fastenwoche

- **Misereor-Kollekte**
19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**
(Josef Herter)

St. Nikolaus Huldstetten

Sonntag, 11.03. – 4. Fastensonntag (Leatare)
08.45 Uhr **Eucharistiefeier**

Dienstag, 13.03. – 4. Fastenwoche

09.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Mittwoch, 14.03. – 4. Fastenwoche

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Geisingen
(Jtg. Stefanie Zeiler; Hugo Hölz; Johanna u. Rudolf Bühler)

Sonntag, 18.03. – 5. Fastensonntag

- **Misereor-Kollekte**
08.45 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
19.00 Uhr **Bußfeier**

St. Stephanus Tigerfeld**Samstag, 10.03. – 3. Fastenwoche**19.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier****Sonntag, 11.03. – 4. Fastensonntag (Leatare)**13.30 Uhr **Kreuzwegandacht****Donnerstag, 15.03. – 4. Fastenwoche**16.00 Uhr **Eucharistiefeyer****Sonntag, 18.03. – 5. Fastensonntag****- Misereor-Kollekte**10.15 Uhr **Eucharistiefeyer** in Aichstetten**Für alle Gemeinden:****Das Morgengebet der Kirche**

- die Laudes – singen wir in der Fastenzeit an jedem Samstagmorgen um 08.00 Uhr im Coemeterium des Münsters in Zwiefalten. Herzliche Einladung zu dieser Tageseinstimmung!

Die Flyer und Spendentüten

für die Misereor-Kollekte werden nach den Gottesdiensten am 10./11.03. ausgeteilt. Wir bitten um Beachtung.

Elternabend Erstkommunion

Der nächste Elternabend findet am Dienstag, dem 13.03.2018 um 20.00 Uhr im Pfarrhaus in Pfronstetten statt.

Abfahrtszeiten zum Besinnungstag nach Aulendorf am 20. März 2018

Aichelau	7:25 Uhr	Bushaltestelle
Geisingen	8:20 Uhr	am Gasthof Hirsch
Zwiefalten	8:25 Uhr	Bushaltestelle Rental

Es sind noch Plätze frei!!! Anmeldungen werden noch gerne Entgegengenommen.

Kontakt: Helga Rupp Tel. 07373/429

Sr. Registrud 07388/369

Urlaubs- und Krankheitsvertretung dringend gesucht

Für die Reinigung unserer gemeindlichen Räume in Zwiefalten (Haus Adolph Kolping, Kindergarten St. Gertrud und Pfarramt) suchen wir ab sofort eine verlässliche Reinigungskraft. Vergütung auf Stundenbasis. Meldungen erbitten wir an das Münsterpfarramt, Tel. 07373-600.



Evangelische Kirchengemeinde
Zwiefalten

(Geisingen, Huldstetten, Tigerfeld), Elsa-Brändström-Straße 12, 88529 Zwiefalten, Tel. 07373 2885, Fax 915347, ev.ang.pf.rramt.zwiefalten@t-online.de

Donnerstag, 8.3.2018

15.30 – 17.00 Uhr Die Evang. Bücherei hat geöffnet.

Freitag, 9.3.2018

14.30 Uhr Kinderchor im Evang. Pfarrhaus bei Marina Koller

14.30 Uhr Kinderchor bei Bettina Eppler im Kapitelsaal für die "Großen"

Gemeinsames Einkehrwochenende der Kirchengemeinderätinnen und -räte von Zwiefalten, Hayingen und Mündingen in Heiligkreuztal von Samstag, den 10.3. bis Sonntag, den 11.3.2018.

Sonntag, 11.3.2018 - Lätare

9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Einzelkelchen in Hayingen

10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Einzelkelchen in Zwiefalten

Das Opfer an diesem Sonntag ist in beiden Gottesdiensten für die Studienhilfe bestimmt.

Dienstag, 13.3.2018

19.30 Uhr Chorprobe im kleinen Saal des Konventbau

Mittwoch, 14.3.2018

16.15 Uhr Gemeinsamer Konfirmandenunterricht in Mündingen

Donnerstag, 15.3.2018

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Evang. Gemeindehaus in Hayingen

20.00 Uhr Frauenkreis im Evang. Pfarrhaus in Zwiefalten

Ev. Kirchengemeinde Ödenwaldstetten-Pfronstetten

(Pfronstetten, Aichelau, Aichstetten und Wilsingen), Im Dorf 19, 72531 Hohenstein, Tel.: 07387 / 382, Fax 985719, ev.pf.rramt@kirche-oedenwaldstetten.de

Freitag, 09.03.2018

Konfirmandenfreizeit auf dem Georgenhof, Abfahrt am Gemeindehaus nach Absprache

Samstag, 10.03.2018

9 - 12 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus

Sonntag, 11.03.2018 – Lätare

08.45 Gottesdienst in Pfronstetten

10.00 Uhr Gottesdienst in Ödenwaldstetten parallel Kinderkirche

Diakon Osiw von der Deutschen Indianer Pionier Mission, Orgel: E. Nisch, Opfer: Evang. Studienhilfe

Dienstag, 13.03.2018

19.30 Uhr öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Mittwoch, 14.03.2018

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

19.00 Uhr Taizé-Andacht in der Mauritius-Kapelle bei Maßhalderbuch

Die evangelische Kirchengemeinde Ödenwaldstetten-Pfronstetten lädt ein, zu einer Stunde der Inneren Einkehr mit Liedern, Kerzen und Stille, nach der Liturgie aus Taizé.

20.00 Uhr Bibel im Gespräch im Gemeindehaus

Donnerstag, 15.03.2018

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 16.03.2018

17.30 Uhr Jungenjungschar im Gemeindehaus

Samstag, 17.03.2018

9 - 12 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus

Sonntag, 18.03.2018 – Judika10.00 Uhr Gottesdienst in Odenwaldstetten
Pfrin S. Heideker, Orgel: E. Nisch, Opfer: Christoffel
Blindenmission**Wort zur Woche**Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt,
bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel
Frucht.

Johannes 12, 24

VEREINSNACHRICHTEN**FREIW. FEUERWEHR
PFRONSTETTEN****Abteilung Pfronstetten**

Freitag, 09.03.2018 – 18.30 Uhr Erste Hilfe

Abteilung Huldstetten**Freitag 09.03.2018, 19.30 Uhr Monatsprobe
div. Arbeiten, letzte Arbeiten am FFW Anhänger****Abteilung Geisingen**

Übung am 12.03.18 um 20 Uhr in Geisingen

Seniorenkreis PfronstettenUnser nächster Altennachmittag ist am Dienstag den **20. März 2018 ab 14.00 Uhr im Vereinsraum der Albhalle in Pfronstetten**. Wie immer gibt es Kaffee und Kuchen und später noch Butterbrezeln.

Programmbeiträge aus dem Publikum sind erwünscht. Wir freuen uns auch auf den Kindergarten, der mit seinem Beitrag unser Programm bereichert. Wir möchten Ihnen einen frohen und unterhaltsamen Nachmittag bieten und freuen uns auf Ihr Kommen. Dazu laden wir alle Rentner/innen mit Partner/in herzlich ein.

Anmeldung erbeten bis 17.03.18 bei:

Emma Fischer, Aichelau, Tel. 316

Elisabeth Herter, Tigerfeld, Tel. 993188

Josef Berner, Huldstetten, Tel. 07373/1267

Anna Geiger, Geisingen, Tel. 07373/624

Josef Dorfner, Pfronstetten, Tel. 268

"News und aktuelle Termine unter www.tsvpfronstetten.de**Abteilung Fußball****Herren**

FV Bad Urach : TSV Pfronstetten

7:0

Die nächsten Spiele des TSV Pfronstetten e.V.**Sa, 10.03.18**

13:30 C-Junioren

SGM Pfronstetten I : TG Gönningen

15:00 A-Junioren

SGM Pfronstetten/Hayingen : SGM Mössingen/Belsen I

So, 11.03.18

10:30 B-Junioren

SGM Pfronstetten : SGM Pfullingen III

11:00 Frauen Bezirksfreundschaftsspiel

SV Sigmaringen : TSV Pfronstetten

16:15 Herren Bezirksfreundschaftsspiel

SV Apfelstetten : TSV Pfronstetten

Di, 13.03.18

18:30 B-Junioren

SGM Pfronstetten : SGM Auingen/Dottingen-Rietheim



Jetzt geht's wieder los – Spaß und Sport pur!

Ein Ausdauertraining mit einem effektiven Muskeltraining für Gesäß, Oberschenkel und Waden, jedoch schonend für Gelenke und Muskulatur.

STEP 4 ALL

Die Kombination von Tanz und Fitness, sowie Muskelkräftigungsübungen für Bauch, Beine und Po rund um das Step mit einem Schusstoller Musik und Spaß dabei

in einer kurzen Stunde verpackt! Mit Dehnungsübungen und Entspannungen schließen wir die Stunde ab.

Ein schöner Mix für Koordination, Kondition und Muskelkräftigung.

Step-Neulinge sowie Feierabend Sportler sind herzlich willkommen. Ihr kommt nicht in Atemnot und müsst euch nicht „verkopfen“, es sind einfache Schritte und nicht zu schnell !!!

Ich freue mich auf Euch!

Wo: Albhalle Pfronstetten

Wann: **Beginn am 07.03.2018 bis 06.06.2018**

immer am Mittwoch, 20:00 Uhr – 21:00 Uhr

(nicht in den Ferien)

Mitbringen: bequeme Kleidung, Schuhe, gute Laune und etwas zu trinken

Und bei wem?:

Anmeldung bei Heidi Kurz 07388/99 99 87

Kosten: für Sportvereinmitglieder 17,00 €
für Nichtmitglieder 34,00 €

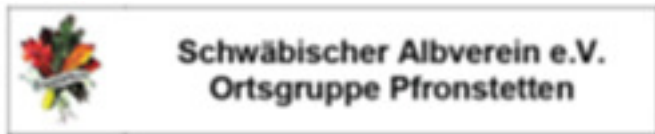
E-Jugend Hallenturnier in Lauterach

Erfolgreiche Teilnahme unserer beiden E-Jgd.-Mannschaften in Lauterach!

Mit beiden Mannschaften sind wir zum Hallenturnier in Lauterach angetreten. In zwei Gruppen mit jeweils 5 Mannschaften wurde das Turnier ausgespielt. Nachdem die E1 mit vier Siegen und einer Niederlage, und die E2 mit zwei Siegen und zwei Unentschieden beide die Gruppenphase überstanden haben und ins Halbfinale einziehen konnten, war hier aber auch Schluß. Gegen die spielerisch übermächtigen Gegner gab es für beide Teams Niederlagen.

So durften unsere Teams im „kleinen Finale“ gegeneinander antreten und erspielten sich folglich die Plätze 3 und 4.

Glückwunsch an beide Teams, Ihr habt beide ein tolles Turnier gespielt!



Die diesjährige Generalversammlung findet am **Samstag, 17 März 2018 um 20.00 Uhr** im Schulhaus in Aichelau statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
 - Wanderungen 2017 (Rückblick)
 - Wanderungen 2018 (Ausblick)
3. Bericht des Wegewarts
4. Bericht des Naturschutzwarts
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Verschiedenes
10. Schlusswort

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung zeigen wir noch Bilder vom vergangenen Wanderjahr. Zur Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Albvereins recht herzlich eingeladen.

gez. Josef Herter, Schriftführer

Männerchor Aichelau e.V.

Generalversammlung

Zu unserer diesjährigen ordentlichen Generalversammlung des Männerchor Aichelau e.V. werden alle aktiven

Sängerkameraden, passive Mitglieder sowie Freunde und Gönner am **Samstag, den 10.03.2018** ins Schulhaus nach Aichelau eingeladen. Beginn 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Bericht des Chorleiters
7. Wahlen
8. Ehrungen für fleißigen Singstundenbesuch
9. Verschiedenes, Ausflug, Wünsche und Anträge
10. Schlusswort

Gez. Josef Schnitzer

1. Vorsitzender



Blut geben – Leben retten

Blutspendetermin in Zwiefalten

Am **Freitag, 09. März 2018 von 14.30 - 19.30 Uhr** in der **Rentalhalle in Zwiefalten**.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18. bis zur Vollendung des 73. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Bringen Sie bitte unbedingt Ihren Personalausweis zur Blutspende mit.

Heeresmusikkorps Ulm gastiert am 25. April in Münsingen



Ein musikalisches "Highlight" geht am 25. April 2018, 19.30 Uhr, in der Münsinger Alenberghalle über die Bühne. Saalöffnung ab 18.45 Uhr.

Die Profi-Musikerinnen und Musiker des im In- und Ausland bekannten und beliebten Heeresmusikkorps aus Ulm werden ihr Publikum zu begeistern wissen.

Das diesjährige Frühjahrsprogramm bietet die beliebte Mischung aus Originalliteratur für sinfonisches Blasorchester, moderner Unterhaltungsmusik und natürlich Märschen.

Der Reinerlös dieses Benefizkonzertes, für das Bürgermeister Mike Münzing die Schirmherrschaft übernommen hat, kommt dem Erhalt der Martinskirche Münsingen zugute.

Aufgrund der erwarteten starken Nachfrage empfiehlt der Veranstalter den Erwerb der Eintrittskarten im Vorverkauf.

Diese gibt es ab dem 19. März 2018 zum Preis von 15 Euro für den Saal und 12 Euro für die Tribüne (Abendkasse zzgl. 3 Euro) bei der Buchhandlung one.Münsingen, bei der Volksbank und der Kreissparkasse in Münsingen und bei der Buchhandlung Aegis in Laichingen.

Bei der Buchhandlung one. Münsingen können Karten ab Montag, 19. März telefonisch bestellt werden (Tel. 07381 / 921539). Diese werden kostenfrei zugeschickt. Der „Förderverein Martinskirche Münsingen“ würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Sozialverband VdK Trochtelfingen

Achtung Neu: VdK Kaffeenachmittag wieder am Dienstag den 13.03.2018 im Cafe Hanner um 15.00 Uhr.

Am Freitag den 20.04.2018 treffen wir uns zur Mitgliederversammlung im Hotel Rößle um 17.00 Uhr. Bitte diesen Termin v ormerken.

Neu: Früherkennung v on Bauchorten-Aneurysmen
Seit Januar 2018 zahlen die gesetzlichen Krankenkassen eine neue Früherkennungsuntersuchung: Männer ab 65 Jahren haben einmal im Leben Anspruch auf eine Ultraschall-Untersuchung zur Früherkennung eines Aneurysmas (Ausbuchtung) der Bauchschlagader. Männer sind wesentlich häufiger von einem Bauchorten-Aneurysma betroffen als Frauen. Bei der Früherkennung wird der Bauchorta-Durchmesser mit einem Ultraschallgerät gemessen. **Bei einem großen Aneurysma der Bauchschlagader besteht die Gefahr, dass es unerwartet reißt.** Wird eine große Ausbuchtung entdeckt, so wird meistens operiert. Bei kleineren Ausbuchtungen wird regelmäßig kontrolliert. Diese und weitere Informationen für Patienten und Versicherte gibt es bei der VdK Patienten- und Wohnberatung (www.vdk.de/patientenwohnbearbeitung-bw), die telefonisch unter (0711) 2483395 erreichbar ist.

Wolfgang Demmerer

Sport und Ernährung
Tatjana Hogg 

Fitnesskurse

Jumping®
Immer montags, um 20 Uhr im Brechhölzle in Bernloch
Immer freitags, um 19 Uhr im Brechhölzle

Jumping® Intervall
Immer montags, um 19 Uhr im Brechhölzle

Zumba®
Immer mittwochs, um 19 Uhr im Brechhölzle

Funktional Training
Immer mittwochs, um 20 Uhr im Brechhölzle

Faszientraining
Immer freitags, um 18 Uhr im Brechhölzle

Pilates
Immer dienstags, um 19 oder 20 Uhr im Beckhaus Kleinengringen

60% SPASS
AN AUSGEWÄHLTEN
FITNESSKURSEN
100% JUMPING



Einstieg jederzeit möglich!
Gleich Schnupperstunde vereinbaren!

Progressive Muskelentspannung in der Salzgrotte
Am 09.04., am 07.05. und am 04.06., einzeln buchbar

Informationen und Anmeldung:
www.tatjana-bewegt.de
Mobil: 0172/7197630, info@tatjana-bewegt.de




IHR FAHRRAD-SPEZIALIST

VERSTÄRKUNG

für unser Verkaufsteam m/w gesucht

Motiviert, engagiert mit Begeisterung im Verkauf tätig und Freude an der Beratung unserer Kunden - dann sind Sie bei uns willkommen. Ergänzen Sie unser Team durch Ihr Talent. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Fahrrad Fischer GmbH - www.fischertrachtelfingen.de - Facebook: Fischer Trachtelfingen
72618 Trachtelfingen - Kapelfeschweg 20 - Tel. 07124/50800 - info@fischertrachtelfingen.de



Kaufgesuche für Pfronstetten

- Haus mit gr. Hobbykeller / Nebengebäude für Freizeit-Möbelschreiner
- Freistehendes EFH mit Garten für Familie, 2 Kinder & Papagei "Pucky"

Rufen Sie uns unverbindlich an!

88515 Langenensingen • www.biv.de • Tel 07376 960-0

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe




Zwiefalten

ABC

Alb Bauelemente Center
Gürst 40
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 / 921346
info@abc-zwiefalten.de
www.abc-zwiefalten.de

Garagentore • Industrietore • Torantriebe • Haus- und Nebentüren



**Renner
Grabmale**

Thomas Renner
Hartweg 5
72539 Pfrontstetten
Muldstetten
07373 - 1334

Individuell gestaltete
Grabanlagen
Laternen
Weihwasserschalen
Ornamentik
in Metall oder Stein



Mobilität für dein Leben **PARAVAN**

Mit PARAVAN auf der Erfolgspur. Als führender Hersteller von hautnah der Behinderung angepassten Mobilitätsprodukten und innovativen Drive-by-Wire Lösungen suchen wir zur Erweiterung unseres erfolgreichen Teams schnellstmöglich qualifizierte Verstärkung für die nachfolgenden Positionen:

- Kfz-Mechatroniker (m/w)**
- Kfz-Elektriker (m/w)**
- Karosserie & Fahrzeugbaumechaniker (m/w)**
- Schweißer (m/w)**
- CNC-Feinwerkmechaniker (m/w)**
- Fahrlehrer (m/w)**
- Konstrukteur (m/w)**

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen und sicheren Arbeitsplatz in einem dynamischen, expandierenden Unternehmen. Als Teil unseres motivierten und engagierten Teams realisieren Sie ganzheitliche Mobilitätslösungen für Menschen mit Behinderung, Elektrorollstühle sowie innovative Drive-by-wire Systeme für die Industrie.

Unsere Anforderungen: Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung für den entsprechenden Fachbereich sowie einschlägige Berufserfahrung. Gutes bzw. sehr gutes technisches Fachwissen und handwerkliches Geschick. Selbstständiges und teamorientiertes Arbeiten. Hohe Zuverlässigkeit, Flexibilität und Eigenverantwortung. Ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung. Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie unter www.paravan.de/karriere

Reizt Sie die Herausforderung? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung an: Paravan GmbH, Herr Lothar Enderle, Paravanstraße 5-10, 72539 Pfrontstetten-Aichelau. Gerne auch per Email an bewerbung@paravan.de oder Sie rufen uns unter 0 73 88 / 9995-75 an.

www.paravan.de/Karriere



*Hallo
Frühling....*

*Ausstellung bei
Heimeliges....*

*Samstag 10.03.2018
von 10.00 - 17.00 Uhr*

Heimeliges..., www.heimeliges.de, Feichtmayrstraße 3, 88529 Zwiefalten



RIEDLINGEN

So. 11. März

**Verkaufsoffener Sonntag
von 13 bis 18 Uhr
Große Autoausstellung**

Weiteres Programm unter
www.rgw-riedlingen.de

Betz für Damen, Herren und Kinder:
Mode und mehr auf 4000 m²
NUR IN ODENWALDSTETTEN

Wir suchen ab sofort:

Verkäufer auf 450 €-Basis (m/w)
Arbeitszeit: Mo.-Fr.: 10.00-16.00 Uhr

Versand Mitarbeiter auf 450 €-Basis (m/w)
Arbeitszeit: Mo.-Fr.: 10.00-16.00 Uhr

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: Ernst Betz GmbH, Oberstetter Str. 10, 72531 Hohenstein - per E-Mail an: ferdinand.betz@betz-fronier.de

Hohenstein-Odenwaldstetten - Tel. 0 73 87-98 89-0
Geöffnet: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr www.betz-modewerke.de

